



BEKANNTMACHUNG DER STUDIERENDENSCHAFT

der Universität des Saarlandes

2025	ausgegeben zu Saarbrücken am 23.10.2025	Nr. 7
------	---	--------------

Inhalt:

Beschlüsse der 1. ordentlichen Sitzung des 71. Studierendenparlamentes

2

Beschlüsse der 1. ordentlichen Sitzung des 71. Studierendenparlaments

vom 15.10.2025

Der 71. Allgemeine Studierendenausschuss hat auf seiner Sitzung am 15. Oktober 2025 folgende Beschlüsse getroffen.

eingebraucht von der Liste die Aktive Idealist*innen

Antrag „**Änderungsantrag zur Geschäftsordnung: StuPa-Ausschüsse**“

Das 71. Studierendenparlament ändert seine Geschäftsordnung in §25 (3).

„Erfolgte die Wahl des Studierendenparlaments nach universitätsweiten Listenvorschlägen, so beträgt die Mitgliederzahl von HauFi und ReSa zwölf Mitglieder. Jede dieser Listen hat das Recht mit einem Mitglied vertreten zu sein, die übrigen Sitze verteilen sich gemäß dem Verfahren nach Sainte-Laguë. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los der oder des Parlamentsvorsitzenden. Die zu wählenden Mitglieder müssen Studierende der Universität des Saarlandes sein.“

eingebraucht von der Liste die Aktive Idealist*innen

Antrag „**Bargeld Verfügbarkeit erhöhen**“

Die Studierendenschaft der Universität des Saarlandes fordert die Universität auf die Möglichkeit zu schaffen am Saarbrücker Campus gebührenfrei Bargeld abzuheben.

eingebraucht von der Liste „Linke Liste“

Antrag „**Verwirklichung eines Autoarmen Campus**“

Die Universität wird aufgefordert, einen weiteren Parkplatz Studie freundlich zu gestalten. Nach dem erfolgreichen Autofreien französischen Platz, wird es Zeit einen anderen Platz umzugestalten. Der Schotter Parkplatz zwischen Campus Markt und dem Gebäudekomplex C6 muss autofrei werden. Dies soll allerdings nicht ohne ein ordentliches Konzept passieren, deswegen fordern wir.

1. Eine anschließende Begrünung dieser Fläche, sowie die Anschaffung von Sitzmöglichkeiten, damit der Platz zu einem Ort des studentischen Austauschs und der Erholung werden kann.
2. Zudem sollen auf diesem Platz insektenfreundliche Gewächse angepflanzt werden, um das Nachhaltigkeitsbild der Universität zu erfüllen.
3. Die Abschaffung des Parkplatzes soll aber nicht zu Diskriminierung führen, weswegen die barrierefreien Parkplätze erhalten, bleiben müssen.
4. Zudem sollen Fahrradständer angebracht werden.
5. Für den Fall, dass schweres Gepäck von Studierenden oder Mitarbeitenden transportiert werden muss, soll es auf dem Parkplatz eine Hol- und Bring-Station geben, welche die Größe von einem Parkplatz umfasst. Die maximale Standzeit soll 30min betragen.
6. Um eine Verkehrswende auf dem Campus zu ermöglichen, müssen alle Menschen einbezogen werden. Daher fordern wir die Universität auf, den Mitarbeitenden ein ÖPNV-Ticket für das Saarland bereitzustellen, um einen Anreiz zu schaffen, auf das Auto zu verzichten.